

Newsletter No. 2

Es gibt und gab in der Vorbereitungsgruppe viel zu tun, einiges dauerte länger als vorher erwartbar war, gleichwohl avisieren wir unsere Gründungsversammlung noch für dieses Jahr. Am 26. Oktober werden wir unser Vorhaben auf der öffentlichen Info-Veranstaltung „Bürgerenergiegenossenschaft“ mit Frank Marquardt, Klimaschutzmanager der Samtgemeinde, vorstellen: 19 Uhr im Forum, Auf der Loge 5. Dort werden wir sicher weitere Menschen für unsere Genossenschaft und ihre Ideen und Projekte gewinnen, um mit vielen Gründungsmitgliedern starten zu können.

Mittlerweile wird unsere Energiegenossenschaft in spe bereits als Ansprechpartner in der Samtgemeinde wahrgenommen: Im Gemeinderat Martfeld und bei einzelnen Parteien haben wir uns bereits vorgestellt. Von unserem Samtgemeindebürgermeister Bernd Bormann ist die Gründungsidee ebenfalls begrüßt worden. Bei einem Gespräch in der vorletzten Woche ist der Wunsch der Verwaltung nach Bürgerbeteiligung in unserer Kommune deutlich geworden. Als konkrete Möglichkeit hat Bernd Bormann die Dachflächen öffentlicher Gebäude für Photovoltaik in Aussicht gestellt.

Für Aufsichtsrat und Vorstand gibt es bereits einige KandidatInnen, wir suchen jedoch noch weitere Menschen, idealerweise mit Fachkenntnissen in relevanten Bereichen (Technik, Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Gesellschaftsrecht u.v.m.), mindestens aber mit Engagement für die Sache der Bürgerenergiegenossenschaft. Wer Interesse oder zunächst nur Fragen dazu hat, möge sich gern bei uns melden! Für den 9. November planen wir ein Treffen aller BewerberInnen für diese Aufgaben im Haus am Markt, Am Marktplatz 1 in Bruchhausen-Vilsen.

Berichte aus unseren Arbeitsgruppen:

Satzung & Gründung

Unser Satzungsentwurf ist in Absprache mit dem Genossenschaftsverband fertiggestellt, erforderlich ist noch die offizielle Prüfung des Genossenschaftsverbandes bis spätestens zur Gründungsversammlung. Grundlage unserer Satzung war die Mustersatzung des Genossenschaftsverbandes, die an einigen Stellen für unsere Bedarfe angepasst wurde.

Die für den Bau von Flächenphotovoltaikanlagen geeigneten landwirtschaftlichen Flächen befinden sich überwiegend in der Gemeinde Martfeld. Auch neue Windenergieanlage sollen hier gebaut werden. Dies schlägt sich in unserer Präambel nieder:

„Die Energiegenossenschaft „BürgerEnergie Martfeld eG“ hat das Ziel, die Erzeugung, Speicherung sowie die sparsame und effiziente Nutzung regenerativer Energien vor Ort zu fördern. Durch die gemeinschaftliche Geschäftstätigkeit wird eine wirtschaftliche Freiheit erarbeitet, die es ermöglicht, die energetische Zukunft der Region aktiv mit zu gestalten und deren Wertschöpfung zu stärken. Die BürgerEnergie Martfeld eG versteht sich als Teil der

BürgerEnergie Martfeld

GEMEINSAM FÜR ENERGIE DER ZUKUNFT

Im Oktober 2023

dörflichen Gemeinschaften und ermöglicht es den Bürgern, Unternehmen und Organisationen der Region, ihren Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum ökologisch, sozial, wirtschaftlich effizient, klimaneutral sowie zukunftsfähig mitzugestalten. Daneben verfolgt sie die Zielsetzung, bei der Ausarbeitung und Umsetzung eines Gesamtkonzepts für Produktion von Strom durch erneuerbare Energien für die Gemeinde Martfeld unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessenlagen zu unterstützen. Dazu zählen ebenfalls die Planung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen mit dem langfristigen Ziel einer energieautarken Gemeinde.“

Doch sowohl im Geschäftsplan, als auch in unseren weiteren Unterlagen wird sehr deutlich, dass die BürgerEnergie Martfeld eG sich nicht nur für die Belange der Gemeinde Martfeld, sondern auch der Samtgemeinde und darüber hinaus einsetzen wird.

Wir hoffen und erwarten, dass sich nicht nur viele Martfelder, sondern auch Menschen aus allen Teilgemeinden Bruchhausen-Vilsens und darüber hinaus hinter diesen Ideen versammeln können und unsere Vorhaben unterstützen werden.

Geschäftsplan & Projekte:

Der Geschäftsplan enthält neben obligatorische betriebswirtschaftliche Zahlenwerke und Planungsszenarien auch Aussagen zur Geschäftsidee und Organisation der zukünftigen Genossenschaft. Hier ein kurzer Auszug zur Geschäftsidee aus dem Geschäftsplan, der sich aktuell in Abstimmung mit dem Genossenschaftsverband befindet, um einen ersten Eindruck zu bekommen.

„Die Geschäftsidee:

Für Wärme- und Stromerzeugung durch Nutzung regenerativer Energieträger, soll der Einsatz von fossilen Energieträgern reduziert werden. Die Nutzung von regenerativen Energieträgern soll eine zukunftsweisende Alternative für die Erzeugung von Wärme und Strom darstellen.

Gleichzeitig soll mit dieser Geschäftsidee ein Beitrag zum Klimaschutz durch Reduzierung von CO₂ Emissionen erreicht werden. Daneben ist es das Ziel, einen angemessenen Interessenausgleich zwischen den unterschiedlichen Akteuren der überwiegend dörflich geprägten Strukturen der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und angrenzender Gebiete der Landkreise Diepholz, Verden und Nienburg zu schaffen.

Der Geschäftsplan sieht durch ein Gemeinschaftsunternehmen die Errichtung, den Betrieb, die Erzeugung und die Vermarktung von regenerativer Energie vor.

Im ersten Schritt liegt die Konzentration auf der Realisierung von geeigneten Dachflächenphotovoltaikanlagen, Freiflächenphotovoltaikanlagen und der Umsetzung einer Einkaufsgemeinschaft mit zu erzielenden Kostenvorteilen für die Mitglieder.

Erste Dachflächen wurden bereits angeboten. Auch stehen Potentialflächen von Eigentümern für Flächen PV Anlagen zur Verfügung. Die zu erwartenden Realisierungszeiträume liegen zwischen ein und drei Jahren, so dass für diesen Geschäftsplan ein Planungshorizont von 5 Jahren zu Grunde gelegt wird.

Im Oktober 2023

Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen zum Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG) und der Möglichkeit von gemeinschaftlicher Nutzung der gewonnenen Energie, scheinen Dachflächenphotovoltaikanlagen als erste Maßnahmen realisierbar.

Gleichzeitig sollen durch Informationsbeschaffung und -verteilung die Mitglieder der Genossenschaft in ihrer Entscheidungsfähigkeit und damit ihren Mitbestimmungsmöglichkeiten gefördert werden.“

Wir wollen uns bei allen Projekten dafür einsetzen, dass auch die Belange von Anliegern und Bewohnern berücksichtigt werden. Einen ersten Kriterienkatalog haben wir bereits erarbeitet, der als Vorlage für alle künftigen Projekte dienen kann.

Gründungsversammlung & Öffentlichkeitsarbeit:

Der vom Genossenschaftsgesetz vorgesehene Ablauf der Gründungsversammlung ist bereits bekannt. Aktuell fehlt der mit dem Genossenschaftsverband abzuklärende und von den letzten Schritten abhängige Termin für unsere Gründungsversammlung.

Um uns bei der Planung und Vorbereitung der Gründungsversammlung zu unterstützen, bitten wir Euch bereits jetzt, Euch mit Namen, Vornamen, Adresse und der Information, ob Ihr Gründungsmitglied werden möchtet oder nicht bei uns zu melden. Wir bereiten die Listen für die Gründungsversammlung vor, um vor Ort Zeit zu sparen. Bitte meldet Euch bei uns mit den obigen Daten per E-Mail, vielen Dank: info@buergerenergiemartfeld.de

Ein Geschäftsanteil an der Genossenschaft beträgt 100€, es müssen laut Satzung mindestens 5 Anteile erworben werden. Der Mindestbeitrag ist also 500€. Erst die Unterschrift unter der Beitrittserklärung, die bei der Gründungsversammlung geleistet wird, verpflichtet zur Zahlung. Ein Eintrag auf die Liste ist deshalb zunächst unverbindlich.

Wir stehen weiter zur Verfügung für Rückfragen, Vorschläge und Anmerkungen per Email oder persönlich. Leitet diesen Newsletter gerne an Interessierte weiter. Wir freuen uns über das große Interesse, das unsere Initiative erfährt und hoffen auf Eure Unterstützung.

Viele Grüße

das Vorbereitungsteam
der BürgerEnergie Martfeld